

Resolutionsantrag

Landtag von Niederösterreich
Landtagsdirektion
Eing.: 19.06.2001
Ltg.-**770/V-9/66-2001**
— Ausschuss

der Abgeordneten Waldhäusl, Kurzreiter und Farthofer

zur Gruppe 7 des Voranschlages des Landes Niederösterreich für das Jahr 2002, Ltg. 770/V-9

betreffend: **Senkung des Umsatzsteuersatzes bei landwirtschaftlichen Betriebsmitteln**

Die kleinstrukturierte heimische Landwirtschaft steht auf dem europäischen Markt in einem harten Konkurrenzkampf. Umso wichtiger ist es für sie, wo immer möglich, durch Gebietskörperschaften und Institutionen entlastet zu werden und nicht schlechtere Wettbewerbsbedingungen vorzufinden als ihre Standeskollegen innerhalb der Europäischen Union. So werden in Österreich Pflanzenschutz- und Düngemittel mit 20% Umsatzsteuer belegt während z. B. im Luxemburg Pflanzenschutzmittel nur mit 3% besteuert werden. Eine Senkung der Mehrwertsteuer für Pflanzenschutz- und Düngemittel von 20% auf 10% ist dringend notwendig um die Benachteiligung der heimischen Landwirtschaft gegenüber ihren Mitbewerbern zu lindern.

Die Gefertigten stellen daher folgenden

Antrag:

„Der Hohe Landtag wolle beschließen, die NÖ Landesregierung wird aufgefordert, bei der Bundesregierung vorstellig zu werden, um eine Senkung der Umsatzsteuer auf Pflanzenschutz- und Düngemittel von 20% auf 10% für die heimische Landwirtschaft zu erreichen.“